

**Regine Abegg
Christine Barraud Wiener
Das Fraumünster in Zürich**

Regine Abegg Christine Barraud Wiener Das Fraumünster in Zürich

Lage und Umgebung 4

Die Geschichte 4

Gründung des Klosters und Status des Konvents 4 – Die Äbtissin als Vertreterin des Königs 7 – Das 13. und 14. Jahrhundert als Zeit der wachsenden Widersprüche 8 – Vom 15. Jahrhundert bis zur Reformation 9 – Die letzte Äbtissin und die Reformation 10 – Von der Abteikirche zur Stadt- und Quartierkirche 11

Die Baugeschichte 13

Der Vorgängerbau des 9./10. Jahrhunderts 13 – Der romanische Südturm 15 – Der spätromanisch-gotische Bau 16 – Bauliche Aufwertung der Kirche im 18. Jahrhundert 18 – Der Umbau im frühen 20. Jahrhundert 19 – Das heutige Fraumünster als «Produkt» der Baugeschichte 20

Der Aussenbau 21

Das Innere 24

Der Chor 24 – Das Querhaus 26 – Das Langhaus 28 – Die ehemaligen Kapellen 30 – Die ehemalige Sakristei und das Beinhaus 30

Die Ausstattung 31

Das Chorgestühl und die Wand- und Gewölbmalereien im Chor 31 – Abgegangene und erhaltene Ausstattung im Querhaus 33 – Grabplatten und Epitaphien 36 – Die Orgel 37 – Die Glocken 38

Die Farbfenster (*Irmgard Vogelsanger-de Roche*) 39

Das Fenster im Nordquerschiff von Augusto Giacometti 39 – Die Chorfenster und die Fensterrose im Südquerschiff von Marc Chagall 40

Kryptenanlage unter dem Chor 42

Literatur, Bildnachweis, Die Autorinnen, Nützliche Hinweise 43